

Anfrage

der Abgeordneten **Weigerstorfer**

Kolleginnen und Kollegen

an die **Bundesministerin für Gesundheit und Frauen**

betreffend „**Pestizideinsatz in Österreich**“

Greenpeace veröffentlichte eine „Blacklist“ mit 209 Pestiziden, die für Mensch und Umwelt besonders schädlich sind. Die in der Lebensmittelproduktion zugelassenen Chemikalien können unter anderem Krebs auslösen, die Fruchtbarkeit beeinflussen oder neurotoxisch wirken.¹ Von diesen 209 Pestiziden haben 36 besonders schlecht abgeschnitten. Davon sind nach unserer Recherche folgende 29 in Österreich im Einsatz:

Wirkstoff	verwendet in folgenden Pflanzenschutzmitteln
Sulfuryl fluoride	ProFume
Boscalid	Bellis, Cantus und Cantus Gold, Champion, Collis, Filan WG, Pictor SC, Signum und Signum WG
Bupirimate	Nimrod EC
Captan	Captan 80 WDG, Captan 80 WG, Malvin WG, Merpan 80 WDG, Orefa Captan 80 WG, Scab 80 WG, Sigma 80 WG und Star Captan 80 WG
Cyflufenamid	Dynali, Star Cyflufenamid und Vegas
Cyproconazole	Agora, Avoca Super, Caddy 200 EC, KeyPro, Proceed, Star Cyproconazol + Trifloxystrobin, Sphere 535 SC und Sphere SC
Cyprodinil	Bontima, Chorus 50 WG, Switch und Switch 62,5
Difenoconazole	Armure, Askon, Compo Duaxo Rosen Pilz - frei AF, Celest extra 050 FS, Celest trio, Compo Duaxo Roseln Pilz-Spray, Compo Duaxo Rosen Pilz - frei, Compo Duaxo Universal Pilz-frei AF, Difcor 250 EC, Difend, Difo 25% EC, Duaxo Rosen - Pilz Spray, Dynali, Mangello, Narita, Neovit Pilzstopp, Plover, Revus Top, Score, Spyrale, Spyrale 475EC, Star Fludioxonil Trio, Toprex und Vibrance Gold)
Fludioxonil	Celest, Celest extra 050 FS, Celest trio, Geoxe, Maxim 480 und Maxim XL, Medallion, Star Fludioxonil, Star Fludioxonil Trio, Switch, Schwitch 62,5, Vibrance Gold und Wakil XL
Fluopicolide	Infinito, Profiler, Star Fluopicolide + Fosetyl

¹ <https://www.greenpeace.de/presse/presseerklarungen/schwarze-liste-der-gefaehrlichsten-pestizide>

Fluopyram	Luna Experience, Luna Expert, Luna Privilege, Luna Sensation und Luna Propulse
Fluoxastrobin	Fundango, Fundango 200 EC, Variano Xpro
Ipconazole	Rancona 15 ME und Rancona i-MIX
Metalaxyl	Epok, Maxim XL, Ridomil Gold Combi, Ridomil Gold Combi Pepite, Ridomil Gold Combi WG, Ridomil Gold MZ, Ridomil Gold MZ Pepite und Wakil XL
Myclobutanil	Arius System und Arius System Plus, Legend Power, Misha 20 EW, Systhane 20 EW
Penconazole	Star Penconazol, Topas, Topaze
Pencycuron	Monceren G und Monceren Pro
Proquinazid	Talendo und Talendo Extra
Phyrimethanil	Penbotec 400 SC, Pyrimet, Pyrus, Rubin TT, Scala
Tebuconazole	Ampera, Baymat Pilzfrei, Baymat Plus AF Pilzfrei, Celest trio, Custodia, Diapazon, Flint Max, Florissa Rosen-Pilzfrei Folicur, Folicur, Folicur Pilzfrei, Folicur Rosen-Pilzfrei Spray, Gizmo 60 FS, Gladio, Icarus EW, Luna Experience, Luna Expert, Magnello, Multirose, Mystic 250 EW, Orefa Tuboconazol 250, Orius, Orius Universal, Pronto Plus, Prosaro und Prosaro 250 EC, Soleil, Star Fludioxonil Trio, Star Tuboconazol, Tebu Super 250 EW, Tebucur 250 EW, Tebusha 25 EW, Tilmor, Timpani, Zantara
Tolclofos-methyl	Risolex flüssig, Rizolex Stäubemittel
Bromoxynil	Auxo, Bucril, Mextrol B, Xinca, Zeagran Ultimate
Metazachlor	Butisan, Butisan Gold, Butisan Kombi, Butisan Star Max 500 SE, Butisan Top, Sircuit SyncTec, Colzor SyncTec, Fuego, Fuego Top, Rapsan 500 SC, Sultan Top 500 SC
Penoxsulam	Falcon, Viper Compact
Propaquizafor	Agil-S
Triclopyr	Ranger
Methoxyfenozide	Runner
Paclobutrazol	Bonzi, Pirouette und Toprex
Calcium phosphide	Polytanol

In der Presseerklärung vom 27.7.2016 hat Greenpeace veröffentlicht, das für „Die schwarze Liste der Pestizide“ ein unabhängiger Pestizidexperte im Auftrag der Umweltschutzorganisation alle in der EU zugelassenen 520 Pflanzenschutzmittel überprüft hat. In der Presseaussendung heißt es: „Mehr als ein Drittel der in Europa verwendeten

Pestizide sollten verboten werden. Der Einsatz dieser Pestizide in der Produktion von Obst, Gemüse und Getreide gefährdet unsere Gesundheit und die Umwelt“.²

Gemäß der VO (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23.2.2005 über Höchstgehalte an Pflanzenschutzmittelrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates legt Österreich jährlich ein nationales Programm zur Kontrolle von Pflanzenschutzmittelrückständen fest. Zuständig dafür ist das Bundesministerium für Gesundheit und Frauen.³

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Frau **Bundesministerin für Gesundheit und Frauen** nachstehende

Anfrage

1. Ist Ihnen die eingangs angeführte Blacklist bekannt und, wenn ja, wie bewerten Sie die 29 angeführten Pestizide?
2. Welche Ergebnisse lieferte das Nationale Kontrollprogramm Pestizide 2015 bzw. wann werden diese Ergebnisse veröffentlicht?
3. Die Probenziehung für das Kontrollprogramm erfolgt nach statistischen Gesichtspunkten auf Basis eines seitens der AGES errechneten Stichprobenplans. Wurden pflanzliche und tierische Lebensmittel auch auf eingangs angeführte Pestizidrückstände kontrolliert?
 - a. Wenn ja, wie oft und mit welchem Ergebnis?
 - b. Wenn nein, warum nicht? Haben Sie vor, diese im Nationalen Kontrollprogramm „Pestizide“ zukünftig zu untersuchen?
 - c. Wie weit werden erwähnte Pestizide in dem Stichprobenplan der AGES berücksichtigt?
4. In welchen Mengen wurden die oben genannten 29 Wirkstoffe in den letzten fünf Jahren angewendet bzw. welche Menge/n wurde/n verkauft?
5. Wurden in Österreich auch Pestizide mit den Wirkstoffen
 - Phosphine,
 - Pyiproxyfen,
 - Buprofezin,
 - Cyromazine,

² <https://www.greenpeace.de/presse/presseerklaerungen/schwarze-liste-der-gefaehrlichsten-pestizide>

³ <https://www.verbrauchergesundheit.gv.at/lebensmittel/lebensmittelkontrolle/monitoring/pestizid.html>

- Flupyradifurone,
- Isoprobuton oder
- Triadimentol

zugelassen?

- a. Falls ja, wie heißen die Produkte am Markt und für wie lange ist jeweils die (momentane) Zulassung gültig?



